

Sanierung und Umnutzung des Salzlagers auf der Kokerei Hansa

Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	713
Projektgeneration:	1
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Infrastrukturen\Kultur
Stadtbezirk:	Huckarde

Ausgangslage

Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2008 wurde der einstige Industriestandort Kokerei Hansa als Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB förmlich festgesetzt. Mit dieser Festlegung sollen die denkmalgeschützten Gebäude und Anlagen der Kokerei für nachfolgende Generationen erhalten, gleichzeitig jedoch auch Möglichkeiten für attraktive, nachhaltige Nutzungen und soziokulturelle Aktivitäten geschaffen werden.

Projektbeschreibung

Das Salzlager, die Ammoniakfabrik und die Abtreiberbühne sind als Gesamtensemble ein zentraler Teil der Kokerei Hansa. Der Gebäudekomplex soll saniert und zu einem flexibel nutzbaren Veranstaltungsort für bis zu 1.200 Personen umgenutzt werden, der sowohl für stadtteilbezogene Veranstaltungen wie z.B. Konzerte im Rahmen des Stadtbezirksmarketings „Hansa Revier Huckarde“ als auch als Spielort für überörtliche Events (wie z.B. die Ruhrtriennale) genutzt werden kann.

Projektziele

- Erhaltung und Nachnutzung des Industriedenkmals
- Erhöhung der regionalen Sichtbarkeit
- Weiterentwicklung der Fläche als soziale bzw. kulturelle Infrastruktur
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Erhöhung der kulturellen Bildungsangebote
- Traditions- und Geschichtspflege

Projekträger und -partner

Projekträger: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur (IDS)

Projektpartner: Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Stadt Dortmund



Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Für die denkmalgerechte Sanierung der Koksofenbatterien sowie die denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung des Gebäudekomplexes Salzlager und Salzfabrik wurden Anträge seitens der IDS auf Förderung bei der Bezirksregierung gestellt.

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

Die Durchführung der Sanierungsarbeiten wird ab Bewilligung einen Zeitraum von ca. 3 Jahren beanspruchen.

Förderung

Städtebauförderung des Bundes und der Länder.

Die Kokerei Hansa befindet sich innerhalb der Gebietskulisse des Stadterneuerungsgebietes Huckarde-Nord, für das das Integrierte Handlungskonzept Huckarde-Nord erarbeitet wurde (Nordwärts Projektnummer 906) Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur erhält im Rahmen der Städtebauförderung derzeit eine 100 %-ige Finanzierung.